

Bedienungsanleitung

Kolbenpumpen-Farbsprühgerät

63003

XPO ^{the} **tool**
experts



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Wichtige Hinweise



Warnung! Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig, um die Verletzungsgefahr möglichst gering zu halten.



Gehörschutz tragen!



Augenschutz tragen!



Atemschutz tragen!



Entspricht den grundlegenden geltenden Sicherheitsnormen der europäischen Richtlinien



Schutzklasse II

Sicherheitshinweise



Lesen und verstehen Sie alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, um die Brand- und Explosionsgefahr, die Gefahr eines Stromschlags und die Verletzungsgefahr zu verringern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen dieses Geräts vertraut und informieren Sie sich über dessen ordnungsgemäßen Gebrauch.



Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.



GEFAHR: INJEKTIONSVERLETZUNG



Der von diesem Gerät erzeugte Hochdruckfarbstrahl kann die Haut und das darunter liegende Gewebe durchdringen. Das kann schwere Verletzungen und möglicherweise sogar Verlust von Gliedmaßen zur Folge haben. **Suchen Sie unmittelbar einen Arzt auf!**

Achtung! Betrachten Sie diese Art der Verletzung keinesfalls als einfache Schnittwunde!

Der **maximale Betriebsbereich** der Pistole liegt bei einem Flüssigkeitsdruck von **206,8 bar (3.000 psi)**.

Vorsichtsmaßnahmen

- Richten Sie das Farbsprühgerät **nie** auf Personen, sich selbst eingeschlossen, oder Tiere.
- Stellen Sie sicher, dass der Sprühstrom **keinen** Teil des Körpers berührt. Vermeiden Sie, dass Körperteile mit undichten Stellen des Farbschlauchs in Kontakt kommen.
- Halten Sie Ihre Hand **nicht** vor die Sprühdüse. Handschuhe schützen **nicht** vor Injektionsverletzungen.



- Verriegeln Sie den Abzug, schalten Sie die Pumpe aus und lassen Sie den gesamten Druck ab, bevor Sie die Düse oder den Düsenhalter reinigen, die Düse wechseln oder das Gerät unbeaufsichtigt lassen. **Beim Abschalten des Motors wird der Druck nicht abgelassen. Um den Druck abzulassen, drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME.** Lesen Sie hierzu die in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren zur „Druckentlastung“ durch.
- Lassen Sie beim Sprühen **immer** den Düsenhalter aufgesetzt. Der Düsenhalter bietet einen gewissen Schutz, ist aber hauptsächlich eine Warnvorrichtung.
- Entfernen Sie die Sprühdüse **immer**, bevor Sie das System durchspülen oder reinigen.
- Prüfen Sie den Schlauch **vor jedem Gebrauch**. Durch Verschleiß und Knicken infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs des Schlauchs kann dieser undicht werden. Decken Sie undichte Stellen niemals mit der Hand ab. So verhindern Sie, dass die Substanz in die Haut eindringt. Heben oder tragen Sie das Gerät **nicht** am Schlauch.
- Verwenden Sie **niemals** eine Sprühpistole ohne funktionierende Abzugssperre und Abzugssicherung.
- Alle Zubehörteile müssen für einen Druck von mindestens **206,8 bar (3.000 psi)** ausgelegt sein. Hierunter fallen Sprühdüsen, Pistolen, Verlängerungselemente und Schläuche.

Hinweis für den Arzt

Injektionsverletzungen sind traumatische Verletzungen. Daher ist es wichtig, die Verletzung **sofort** zu behandeln. Zögern Sie die Behandlung **nicht** heraus, indem Sie zunächst die Toxizität untersuchen. Bei bestimmten Farben und Lacken stellt Toxizität ein Problem dar, wenn diese direkt in den Blutkreislauf gelangen. Möglicherweise ist es sinnvoll, einen plastischen Chirurgen oder einen Rekonstruktionschirurgen hinzuzuziehen.



GEFAHR: GESUNDHEITSSCHÄDLICHE DÄMPFE



Farben, Lösungsmittel, Insektenvernichtungsmittel und andere Stoffe können gesundheitsschädlich sein, wenn sie eingeatmet werden oder mit dem Körper in Berührung kommen. Ihre Dämpfe können starke Übelkeit, Ohnmacht oder Vergiftungen verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie ein Atemschutzgerät oder eine Schutzmaske, sofern die Gefahr besteht, dass Sie bei der Arbeit Dämpfe einatmen. Lesen Sie vor Verwendung der Maske die entsprechenden Anweisungen des Herstellers durch, um festzustellen, ob die Maske den nötigen Schutz bietet.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie die (vom Farben- oder Lackhersteller) vorgeschriebene Schutzkleidung.



GEFAHR: EXPLOSION ODER FEUER



Lösungsmittel- und Lackdämpfe können sich entzünden oder explodieren. Dies kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Sorgen Sie für eine ausreichende Abluft und Frischluftzufuhr, um die Luft im Sprühbereich frei von Ansammlungen brennbarer Dämpfe zu halten. Lösungsmittel- und Lackdämpfe könnten sich andernfalls entzünden oder explodieren.
- Verwenden Sie das Sprühgerät nicht in geschlossenen Räumen.
- Schützen Sie das Gerät vor möglicherweise entzündlichen Gefahrenquellen wie elektrostatischen Spannungsfeldern, offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Geräten und heißen Gegenständen. Das Ein- oder Ausstecken eines Netzkabels sowie das Betätigen eines Lichtschalters kann Funken erzeugen. Wenn Farbe oder Lösungsmittel durch das Gerät fließen, können sie sich elektrostatisch aufladen.



- Niemals im Sprühbereich rauchen!
- Ein funktionstüchtiger Feuerlöscher muss vorhanden sein.
- Stellen Sie die Pumpe mindestens 6 m vom zu besprühenden Gegenstand entfernt auf. Verwenden Sie, wenn nötig, einen Verlängerungsschlauch. Der Arbeitsbereich muss gut belüftet sein. Entflammbare Dämpfe sind in der Regel schwerer als Luft. Aus diesem Grund muss vor allem der Bodenbereich äußerst gut belüftet sein.
- Alle Geräte und Gegenstände im Sprühbereich und in der unmittelbaren Umgebung müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um die Bildung statischer Funken zu verhindern.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Er sollte frei von Farb- oder Lösungsmittelbehältern, Lappen und anderen entflammbaren Materialien sein.
- Verwenden Sie nur leitfähige oder geerdete Hochdruckfarbschläuche. Die Pistole muss über den Schlauchanschluss geerdet werden.
- Das Farbsprühgerät muss an eine gemäß örtlichen Vorschriften geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie einen zusätzlichen Metallbehälter, um die Pumpe durchzuspülen. Entfernen Sie für diesen Vorgang immer die Sprühdüse. Verwenden Sie beim Durchspülen des Farbsprühgeräts stets die niedrigste Luftdruckeinstellung. Drücken Sie die Pistole fest gegen die Seite des Behälters, um den Behälter zu erden und die Bildung statischer Funken zu vermeiden.
- Befolgen Sie die Warnhinweise und Anweisungen der Material- und Lösungsmittelhersteller. Informieren Sie sich über die Inhaltsstoffe der versprühten Lacke und Lösungsmittel. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS) und Verpackungsetiketten durch. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Materialien mit einem Flammpunkt unter 21 °C verwenden. Der Flammpunkt ist die niedrigste Temperatur, bei der eine Flüssigkeit genug Dämpfe erzeugen kann, um sich zu entzünden.
- Kunststoff kann statische Funkenbildung verursachen. Legen Sie den Bereich, indem gesprüht werden soll, niemals mit Abdeckplanen aus Kunststoff aus. Verwenden Sie beim Sprühen brennbarer Stoffe keine Kunststofflappen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Farbsprühgeräts (und seiner Bauteile) stets die niedrigste Luftdruckeinstellung.
- Besprühen Sie niemals die Pumpvorrichtung.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR DURCH NICHT KOMPATIBLE MATERIALIEN
Führt zu schweren Sachschäden und Verletzungen.



Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie keine bleich- oder chlorhaltigen Substanzen
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen wie Bleichmittel, Schimmelbekämpfungsmittel, Methylenchlorid und 1,1,1-Trichlorethan, da diese nicht mit Aluminium verträglich sind.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Lacklieferanten über die Verträglichkeit der verwendeten Stoffe mit Aluminium.



GEFAHR: ALLGEMEINE GEFAHRENHINWEISE
Führt zu schweren Sachschäden und Verletzungen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Anweisungen und Sicherheitshinweise durch.
- Befolgen Sie alle örtlichen, staatlichen und überstaatlichen Vorschriften zur Belüftung, Brandverhütung und zum ordnungsgemäßen Betrieb.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Ersatzteile. Der Benutzer übernimmt die Verantwortung für sämtliche Gefahren und Haftungsfälle, wenn er Teile verwendet, die nicht den Mindestangaben und Sicherheitsanforderungen des Herstellers der Sprühpumpe entsprechen.



- Prüfen Sie vor jeder Verwendung alle Schläuche auf Risse, undichte Stellen, Abnutzung oder Beulen hin. Überprüfen Sie, ob die Schlauchkupplungen beschädigt oder verrutscht sind. Wenn einer der genannten Schäden vorliegt, muss der Schlauch ersetzt werden. Setzen Sie den Farbschlauch unter keinen Umständen instand, sondern ersetzen Sie ihn durch einen neuen, geerdeten Hochdruckschlauch.
- Vor der Verwendung der Sprühpumpe müssen alle Schläuche, Anschlussstücke und Filterverschlüsse ordnungsgemäß festgezogen werden. Ungesicherte Teile können mit Gewalt herausgeschleudert werden oder einen Hochdruckstrahl freisetzen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Sämtliche Schläuche, Gelenkstücke, Sprühpistolen und Zubehörteile müssen für einen Druck von 206,8 bar (3.000 psi) oder mehr ausgelegt sein.
- Verwenden Sie das Gerät an windigen Tagen nie im Außenbereich.
- Tragen Sie entsprechende Arbeitskleidung, um Haut und Haare vor Farbe zu schützen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Kindern. Halten Sie Kinder stets von dem Gerät fern.
- Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie auf einen festen Stand und behalten Sie das Gleichgewicht.
- Bleiben Sie wachsam und richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit auf Ihre Tätigkeit. Verwenden Sie den Farbsprüher stets verantwortungsvoll und vorsichtig.
- Verwenden Sie das Farbsprühgerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen.

Wichtige Informationen zur Stromversorgung

Hinweis! Dieses Gerät verfügt über einen Überlastungshitzeschutz (nicht zurücksetzbar).

- Nehmen Sie den Motor immer von der Stromversorgung, bevor Sie das Gerät warten.
- Die Ursache der Überlastung sollte vor der Wiederinbetriebnahme behoben werden. Wenden Sie sich hierfür an den Kundendienst.

Erdung

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Falle eines Kurzschlusses wird durch die vorhandene Erdung die Stromschlaggefahr verringert, indem die Erdung eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das mitgelieferte Kabel des Geräts beinhaltet einen Erdungsdraht und verfügt über einen Erdungsstecker. Der Stecker muss in eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose gesteckt werden, die allen örtlichen Vorschriften und Verordnungen entspricht.



GEFAHR: Nicht ordnungsgemäße Installation des Erdungssteckers kann Stromschlag auslösen.



Sollte eine Instandsetzung oder ein Austausch des Kabels oder des Steckers erforderlich sein, schließen Sie den grünen Erdungsdraht nicht an eine der beiden Flachsteckklemmen an. Der Draht mit der grün gefärbten Isolierung (mit oder ohne gelbe Streifen) ist der Erdungsdraht. Dieser muss mit dem Erdungsstift verbunden werden.

Wenden Sie sich an einen Fachelektriker oder einen Servicetechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstanden haben oder Zweifel daran haben, dass das Produkt ordnungsgemäß geerdet ist. Führen Sie keine Änderungen an dem mitgelieferten Stecker durch. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine passende Steckdose einbauen.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, die dieselbe Konfiguration hat wie der Stecker. **Verwenden Sie keinen Übergangstecker zusammen mit diesem Gerät.**



Hauptbauteile und ihre Bezeichnungen

Hauptbauteile

In Ihrer Lieferung sind folgende Teile enthalten:

- Ansaug- und Rücklaufschlauch
- Trennöl
- Sprühpistole mit Filter
- Sprühdüseneinheit
- Farbschlauch (1/4" Durchmesser)
- Gebrauchsanweisung

Bedienelemente und Funktionen

- EIN/AUS-Schalter
Der EIN/AUS-Schalter schaltet den Strom an oder aus (O = AUS, I = EIN).
- Ansaugschlauch
Durch den Ansaugschlauch wird Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt.
- Pumpe
In der Pumpe bewegt sich ein Kolben auf und ab und erzeugt den Druck, mit dem die Flüssigkeit durch den Ansaugschlauch gefördert wird.
- Sprühpistole
Die Sprühpistole reguliert die Menge der zu fördernden Flüssigkeit. Die Art der Sprühpistole variiert je nach Modell des Farbsprühgeräts.
- Farbschlauch
Der Farbschlauch verbindet die Sprühpistole mit der Pumpe.
- Rücklaufschlauch
Die Flüssigkeit wird durch den Rücklaufschlauch zurück in den Originalbehälter geführt, wenn der PRIME/SPRAY-Knopf auf „PRIME“ steht.
- PRIME/SPRAY-Drehknopf
Der PRIME/SPRAY-Drehknopf (Vorbereiten/Sprühen) leitet das Material zum Farbschlauch, wenn er auf „SPRAY“ steht, oder zum Rücklaufschlauch, wenn er auf „PRIME“ steht. Die Pfeile auf dem PRIME/SPRAY-Drehknopf zeigen die Drehrichtungen für „PRIME“ und „SPRAY“ an. Der PRIME/SPRAY-Drehknopf wird auch verwendet, um den im Farbschlauch aufgebauten Druck abzubauen (siehe „Druckentlastung“).
- Druckregelknopf
Der Druckregler regelt den Druck, mit dem die Pumpe die Flüssigkeit fördert.
- Öler
Der Öler ist für die Schmierung des Flüssigkeitsbereichs der Pumpe vorgesehen.
- Schubstange
Mithilfe der Schubstange wird das Einlassventil freigehalten und verhindert, dass getrocknetes Material haften bleibt.

Technische Daten

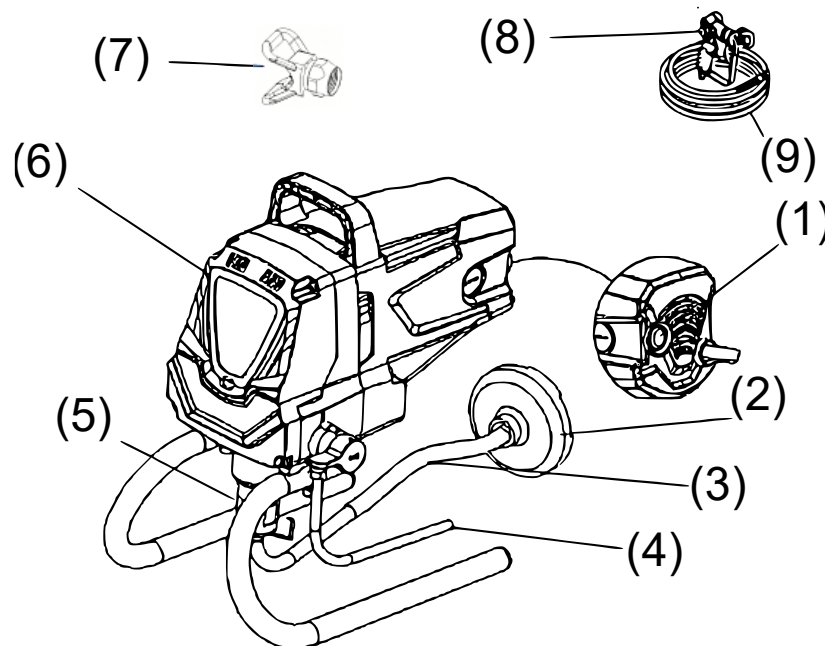
Max. Durchfluss ($\frac{l}{min}$)	1,5
Leistungsquelle (W)	1010 (Universalmotor)
Min. Strombedarf (A)	15 (bei 230 V, 50 Hz)
Ausstattung	Abzugssperre und Druckregler der Sprühpistole; eingebauter Düsenhalter; PRIME/SPRAY-Drehknopf zum sicheren Druckabbau.
Einsatz	Einsetzbar für eine Bandbreite an Materialien, darunter Farben (u. a. Latexfarben und Farben auf Ölbasis), Grundierungen, Beizmittel, Beschichtungsmittel und andere nicht abtragende Materialien sowie Pestizide und Flüssigdünger.

Diese Sprühpumpe darf nicht zusammen für die Verteilung von Materialien oder Stoffen verwendet werden, die eine grobe Struktur aufweisen. Sie darf weder für Spachtelmasse noch Asphaltversiegelungen verwendet werden.

Die Pumpe ist in dem Gerät eingebaut. Alle für das Modell mit Gestell angegebenen Informationen gelten ebenfalls für die Modelle mit Rollen, sofern nicht anders vermerkt.

Wichtig! Einige der Abbildungen in dieser Anleitung stimmen möglicherweise nicht genau mit Ihrem Farbsprühgerät und Ihrer Sprühpistole überein. Sämtliche Informationen und Anweisungen in dieser Anleitung gelten für alle Modelle, sofern nicht anders angegeben.

Zubehör- und Anschlusssteile



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Ein-/Ausschalter	6	Motor, Übertragungskomponenten
2	Einlassfilter	7	Sprühdüsenhalter
3	Ansaugschlauch	8	Sprühpistole
4	Rücklaufschlauch	9	Farbschlauch
5	Einlassventil		

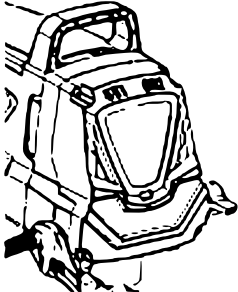

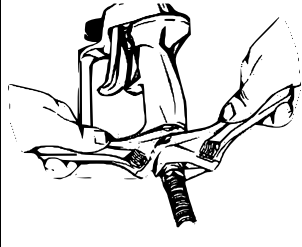
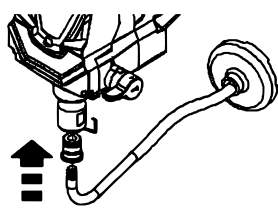

Montage




Schließen Sie das Farbsprühgerät nicht an das Stromnetz an, bevor es fertig montiert ist.

Hilfsmittel für die Montage

- Zwei verstellbare Maulschlüssel
- Innensechskantschlüssel (3/16")
- Verlängerungskabel (siehe „Wichtige Informationen zur Stromversorgung“)

<p>1. Schrauben Sie den Farbschlauch auf den Farbschlauchanschluss. Ziehen Sie ihn mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest.</p> 	<p>2. Schrauben Sie die Sprühpistole auf das andere Ende des Schlauchs. Halten Sie die Pistole mit einem der verstellbaren Schraubenschlüssel fest und drehen Sie die Schlauchmutter mit dem anderen fest.</p>
<p>3. Schrauben Sie den Ansaugschlauch auf das Einlassventil und drehen Sie ihn mit der Hand ganz fest. Achten Sie darauf, dass die Gewinde gerade sind, damit sich das Anschlussstück frei hineindreihen lässt.</p> 	<p>Die Sprühdüse darf erst angebracht werden, nachdem das Sprühgerät und der Farbschlauch durchgespült und vorbereitet worden sind.</p>  <p>4. Verbinden Sie den Rücklaufschlauch mit dem Anschlussstück. Befestigen Sie den Schlauch, indem Sie die Klemme oberhalb des Anschlusses zusammendrücken.</p> 
<p>5. Kontrollieren Sie, ob im Inneren des Ansaugschlauchs eine Dichtung vorhanden ist. Schrauben Sie den Einlassfilter auf das Ende des Ansaugschlauchs.</p> 	

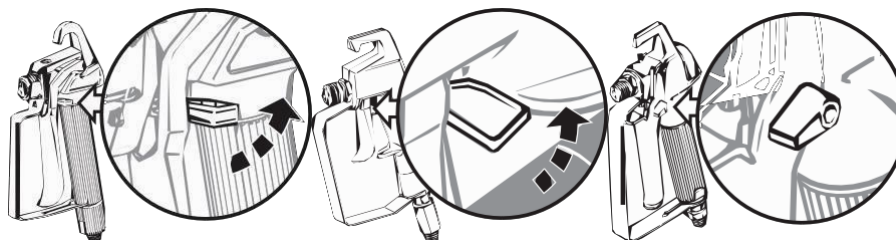
Vor der Inbetriebnahme

 Im Folgenden erhalten Sie wichtige Anweisungen, auf die sich im Verlauf der Gebrauchsanweisung bezogen wird.

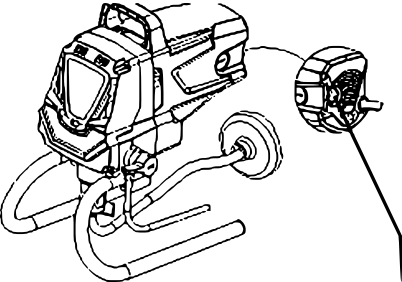

Sprühpistole verriegeln

Hinweis! Verriegeln Sie den Abzug stets, wenn Sie die Sprühdüse auf der Pistole anbringen oder wenn Sie die Verwendung der Sprühpistole beenden.

Die Sprühpistole ist verriegelt, wenn die Abzugssperre in einem 90°-Winkel (rechtwinklig) zum Auslöser steht (beliebige Richtung).

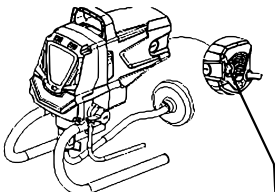
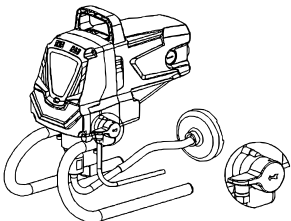



Farbsprüngerät anschließen

<p>1. Achten Sie darauf, dass der EIN/AUS-Schalter auf AUS (O) steht.</p>  <p style="text-align: center;">Ein/Aus-Schalter</p>	<p>2. Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Steckdose oder ein geerdetes Verlängerungskabel an. Schließen Sie das Verlängerungskabel an das Stromnetz an. Siehe „Wichtige Informationen zur Stromversorgung“.</p> 
---	--

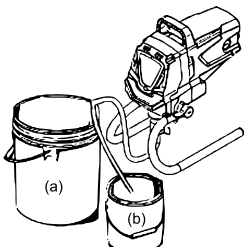
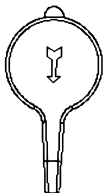
Druckabbau

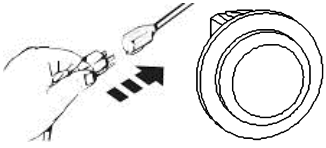
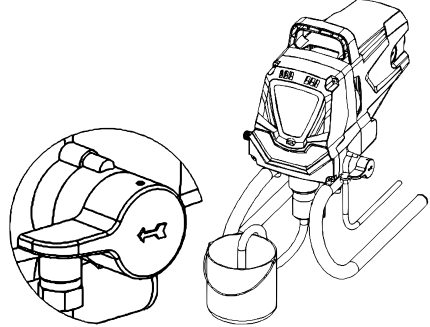
⚠ Folgen Sie unbedingt **IMMER** den Anweisungen zum Druckabbau, wenn Sie das Gerät abschalten. Beim Druckabbau wird der Druck aus dem Schlauch gelassen.

<p>1. Verriegeln Sie die Sprühpistole (s. o.). Stellen Sie den EIN/AUS-Schalter auf AUS.</p>	<p>2. Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME.</p>	<p>3. Entriegeln Sie die Sprühpistole. Richten Sie sie auf einen Farbeimer und drücken Sie auf den Abzug, um den Druck abzulassen. Verriegeln Sie die Pistole anschließend wieder.</p>
 <p style="text-align: center;">Ein/Aus-Schalter</p>		

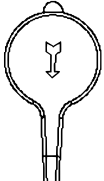

Sprühpistole reinigen und vorbereiten

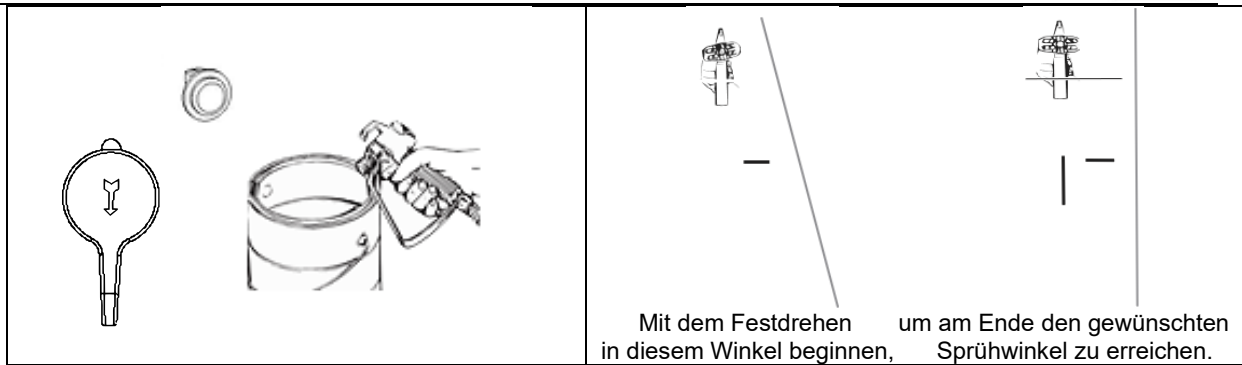
Das Gerät wurde im Werk einem Funktionstest unterzogen und mit Testflüssigkeit in der Pumpe ausgeliefert. Damit soll Korrosion während des Transports und der Lagerung verhindert werden. Auch nachdem Sie Ihre Pumpe bereits verwendet haben, kann Wasser oder für die Reinigung verwendetes Lösungsmittel darin verbleiben. Entfernen Sie daher die Testflüssigkeit vor Inbetriebnahme und jede andere Flüssigkeit vor der nächsten Verwendung aus dem Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

<p>1. Stellen Sie einen vollen Behälter mit Sprühmaterial unter den Ansaugschlauch (a). Führen Sie den Rücklaufschlauch (b) in einen Auffangbehälter.</p> 	<p>2. Drehen Sie den Druckregler auf den maximalen Druck. Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME.</p> 
---	---

<p>3. Schließen Sie das Sprühgerät an das Stromnetz an und schalten Sie den EIN/AUS-Schalter auf EIN (I).</p> <p>Das Gerät beginnt damit, das Sprühmaterial durch den Ansaugschlauch zur Pumpe zu ziehen und durch den Rücklaufschlauch wieder hinauszubefördern. Lassen Sie das Gerät laufen, bis die Testflüssigkeit aus der Pumpe entfernt worden ist und/oder das Sprühmaterial aus dem Rücklaufschlauch läuft.</p> 	<p>4. Schalten Sie die Pumpe AUS (O). Nehmen Sie den Rücklaufschlauch aus dem Auffangbehälter. Platzieren Sie ihn in den Behälter mit Sprühmaterial.</p> 
--	--

Farbschlauch reinigen und vorbereiten

<p>1. Entriegeln Sie die Sprühpistole und drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME.</p> <p>⚠ Beim Reinigen des Schlauchs sollte die Sprühdüse nicht an der Sprühpistole angebracht sein.</p> 	<p>2. Betätigen Sie den Abzug und richten Sie die Sprühpistole auf die Seitenwand eines Auffangbehälters aus Metall. Bei der Verwendung von Farben auf Ölbasis muss die Sprühpistole während des Spülvorgangs geerdet sein (siehe „Reinigung bei Verwendung von Farben auf Ölbasis“).</p> <p>Halten Sie die Hände vom Sprühstrahl fern. Erden Sie die Pistole, indem Sie sie beim Spülen an den Rand des Metallbehälters halten. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Entladung statischer Elektrizität führen, die Brand verursachen kann.</p>
<p>3. Halten Sie den Abzug gedrückt. Schalten Sie währenddessen die Pumpe EIN (I) und drehen Sie den PRIME/SPRAY-Knopf auf SPRAY. Halten Sie den Abzug so lange gedrückt, bis die gesamte Luft, das Wasser oder das Lösungsmittel aus dem Farbschlauch gespült worden ist und das Material ungehindert fließen kann.</p> <p>⚠ Wenn der PRIME/SPRAY-Drehknopf noch auf SPRAY steht, wirkt im Schlauch und in der Sprühpistole ein hoher Druck, der erst schwächer wird, wenn der PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME gedreht wird.</p>	
<p>4. Lassen Sie den Abzug los. Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME. Schalten Sie die Pumpe AUS (O). Richten Sie die Pistole auf den Auffangbehälter. Betätigen Sie den Abzug erneut, um sicherzustellen, dass der Schlauch drucklos ist.</p>	<p>5. Verriegeln Sie die Sprühpistole. Achten Sie darauf, dass sich das Verbindungsstück und die Dichtung an ihrer vorgesehenen Stelle im Düsenhalter befinden (siehe „Hauptbauteile und ihre Bezeichnungen“). Schrauben Sie den Düsenhalter (inkl. Düse) auf die Pistole und drehen Sie ihn von Hand fest.</p>



Hinweis! Achten Sie darauf, dass der Farbschlauch keine Knicke aufweist. Halten Sie ihn von Gegenständen mit scharfen Kanten fern.

Sprühtechniken/Sprühen Üben

<p>1. Schalten Sie die Pumpe EIN (I). Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Knopf auf SPRAY. Stellen Sie am Druckregler den maximalen Druck (+) ein. Wenn die Farbe durch den Schlauch zu fließen beginnt, wird dieser fest.</p>	<p>2. Entriegeln Sie die Sprühpistole, sobald sich der Motor ausgeschaltet hat. Sprühen Sie auf eine Testfläche, um das Sprühbild zu prüfen.</p> <p>Der Motor schaltet sich automatisch ein und aus, wenn neuer Druck aufgebaut werden muss. Der Druckregler kann nach oben oder unten gedreht werden. So erhalten Sie ein optimales Sprühbild.</p> <p><u>Gutes Sprühergebnis</u></p> <p><u>Schlechtes Sprühergebnis</u> (Streifenbildung durch zu niedrigen Druck oder verstopfte Düse)</p>
---	---

Ein gutes Ergebnis ergibt sich aus der gleichmäßigen Behandlung der gesamten Fläche. Dies erreichen Sie durch einen gleichmäßigen Sprühstrahl. Die folgenden Kniffe helfen Ihnen dabei, ein gutes Ergebnis zu erzielen:

<p>Kniff! Halten Sie die Sprühpistole immer im rechten Winkel zur Oberfläche. Führen Sie die Sprühbewegung mit dem Arm und nicht aus dem Handgelenk aus.</p>	
---	--

<p>Kniff! Halten Sie die Sprühpistole senkrecht zur Oberfläche. Andernfalls sprühen Sie an manchen Stellen intensiver als an anderen.</p>	
<p>Kniff! Drücken Sie den Abzug, wenn Sie mit einer Sprühbahn beginnen. Lassen Sie ihn erst wieder los, wenn Sie am Ende der Bahn angelangt sind. Die Sprühpistole sollte sich am besten bereits in Bewegung befinden, wenn der Abzug betätigt oder gelöst wird.</p> <p>Sorgen Sie dafür, dass sich die einzelnen Bahnen zu etwa 30 % überlappen, um ein gleichmäßiges Sprühbild zu erhalten.</p> <p>Sollte die Arbeit für mehr als eine Stunde unterbrochen werden, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Kurzzeitlagerung“.</p>	

Fehlerbehebung beim Sprühen – Sprühdüse reinigen

Befolgen Sie die folgenden Schritte, wenn beim Gedrückthalten des Abzugs das Sprühbild unregelmäßig ist oder der Sprühstrahl ausbleibt.

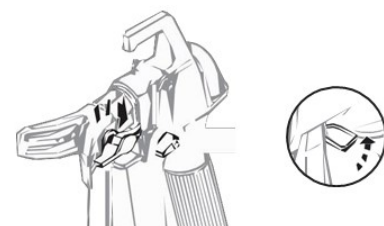


Versuchen Sie auf keinen Fall, die Verstopfung der Düse mit Ihrer Fingerspitze zu beheben.

Hinweis! Verwenden Sie keine Nadeln oder andere spitze Gegenstände zur Reinigung der Düse. Die Hartmetalldüse könnte andernfalls beschädigt werden.

1. Lassen Sie den Abzug los und verriegeln Sie die Pistole. Drehen Sie den Pfeil der drehbaren Sprühdüse um 180°, so dass die Pfeilspitze zur Pistolentrückseite zeigt (auf **CLEAN**).

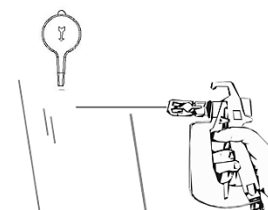
Wenn die Sprühdüse unter Druck steht, ist es meist schwer, sie zu drehen. Drehen Sie daher den **PRIME/SPRAY-Knopf** auf **PRIME** und betätigen Sie den Abzug. Der Druck wird dadurch abgelassen, und das Drehen der Düse fällt leichter.



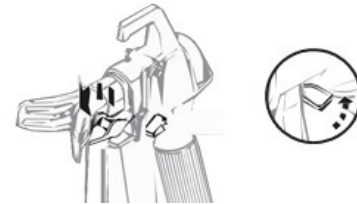
Pistole verriegelt

2. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY-Drehknopf** auf **SPRAY**.
3. Entriegeln Sie die Pistole und betätigen Sie den Abzug. Richten Sie dabei die Pistole auf ein Stück Holz oder Pappe. So kann der Druck des Farbschlauchs die Verstopfung herausblasen. Sobald die Düse frei ist, tritt Farbe mit hohem Druck aus der Pistole.

Wenn weiterhin keine Farbe aus der Sprühdüse austritt, führen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Sprühpistolenfilter reinigen“ aus.



4. Lassen Sie den Abzug los und verriegeln Sie die Pistole. Drehen Sie die Düse so, dass der Pfeil wieder nach vorne zeigt (auf **SPRAY**). Entriegeln Sie die Pistole und sprühen Sie weiter.



Pistole entriegelt

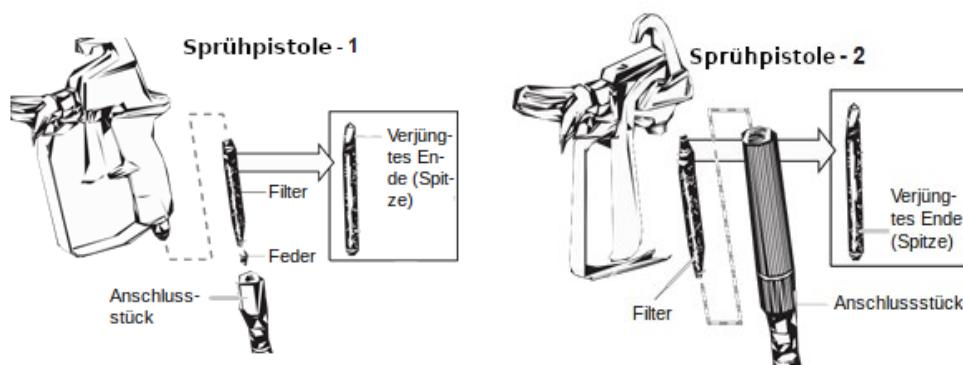
Fehlerbehebung beim Sprühen – Sprühpistolenfilter reinigen

Der Filter muss bei **jeder Verwendung** des Sprühgeräts gereinigt werden. Wenn Sie dickflüssige Farben oder Materialien verwenden, muss der Filter gegebenenfalls häufiger gereinigt werden.

1. Folgen Sie den Anweisungen aus dem Abschnitt „Druckabbau“.
2. a) Schrauben Sie das Anschlussstück mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel von der Unterseite der Sprühpistole ab. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Feder nicht verlieren.
b) Lösen Sie die Abzugssperre vom Filtergehäuse, indem Sie sie vom Filtergehäuse nach außen ziehen. Schrauben Sie das Filtergehäuse ab.
3. Nehmen Sie den Filter aus dem Sprühpistolengehäuse. Reinigen Sie ihn mit einer geeigneten Reinigungslösung (warmes Seifenwasser für Latexfarben, Testbenzin für Farben auf Ölbasis).
4. Prüfen Sie den Filter auf Löcher hin. Tauschen Sie den Filter aus, wenn Sie Löcher feststellen.

Hinweis! Stechen Sie niemals mit spitzen Gegenständen in den Filter hinein.

5. Setzen Sie den gereinigten Filter mit dem sich verjüngenden Ende nach oben in die Pistole ein. **Das sich verjüngende Ende des Filters muss ordnungsgemäß in die Pistole eingesetzt werden. Sollte der Filter nicht richtig montiert werden, kann dies dazu führen, dass sich die Düse verstopft oder dass keine Farbe mehr aus der Pistole austreten kann.**
6. Bauen Sie die Sprühpistole wieder zusammen.



Fehlerbehebung beim Sprühen – Einlassfilter reinigen

Der Filter am Ende des Ansaugschlauchs sollte möglichst ebenfalls gereinigt werden. Überprüfen Sie ihn jedes Mal, wenn Sie die Sprühmaterialbehälter wechseln.

- Nehmen Sie den Filter ab, indem Sie ihn vom Ansaugschlauch abschrauben. Reinigen Sie den Filter mit einer geeigneten Reinigungslösung (warmes Seifenwasser für Latexfarben, Testbenzin für Farben auf Ölbasis).
- Schrauben Sie den Filter wieder an.



Wenn nach Ausführung der im Abschnitt „Fehlerbehebung beim Sprühen“ beschriebenen Schritte weiterhin Probleme beim Sprühen auftreten, lesen Sie Abschnitt „Fehlerbehebung“.

Reinigung – Wichtige Reinigungshinweise

- Lesen Sie diese Hinweise vor der Reinigung des Sprühgeräts.
- Wenn Sie Latexfarben verwenden, sollten Sie das Sprühgerät und seine Bauteile mit Wasser reinigen. Wenn Sie Farben auf Ölbasis verwenden, sollten Sie zur Reinigung Testbenzin verwenden.
- **Verwenden Sie kein Testbenzin für Latexfarben**, da sich die Mischung sonst in eine geleeartige Substanz verwandelt, die nur schwer wieder zu entfernen ist.
- Stellen Sie unabhängig von der verwendeten Reinigungslösung sicher, dass Sie diese nach der Reinigung Ihres Sprühgeräts ordnungsgemäß entsorgen.
- Eine gründliche Reinigung und Schmierung des Sprühgeräts ist der wichtigste Schritt, mit dem Sie einen ordnungsgemäßen Betrieb nach der Lagerung sicherstellen können.

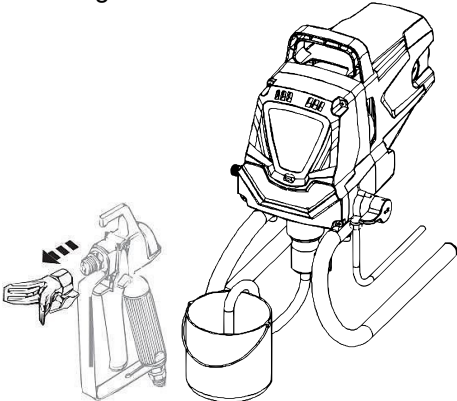
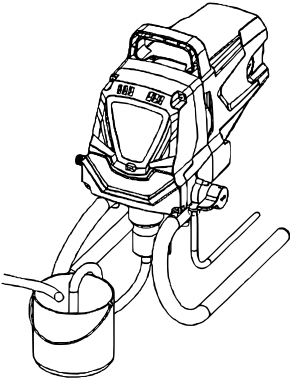


Befolgen Sie diese Punkte, wenn Sie das Werkzeug mit Testbenzin reinigen:

- Die Sprühpistole muss beim Spülen immer mindestens eine Schlauchlänge von der Pumpe entfernt sein.
- Sollten Sie die zur Reinigung verwendeten Lösungsmittel in einem Metallbehälter auffangen wollen, stellen Sie diesen in einen größeren Metallbehälter, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- Der Arbeitsbereich muss frei von Dämpfen sein.
- Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Sprühgeräts **kein herkömmliches Benzin!**

Reinigung bei Verwendung von Farben auf Latexbasis

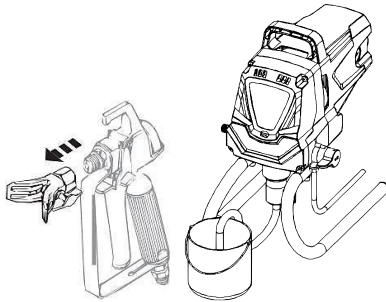
Befolgen Sie diese Schritte, wenn Sie Latexfarben verwendet haben *und* Ihnen ein Gartenschlauch zur Verfügung steht. Wenn Ihnen kein Gartenschlauch zur Verfügung steht, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Reinigung bei Verwendung von Farben auf Ölbasis“.

<p>1. Verriegeln Sie die Pistole und entfernen Sie den Düsenhalter. Legen Sie die Enden des Ansaugschlauchs und des Rücklaufschlauchs in einen leeren Auffangbehälter.</p> 	<p>2. Spülen Sie den Ansaugschlauch, den Rücklaufschlauch und den Einlassfilter mit dem Gartenschlauch ab. Leeren Sie den Auffangbehälter.</p> 
<p>3. Schrauben Sie den Einlassfilter vom Ansaugschlauch ab und legen Sie ihn in einen Auffangbehälter (nicht entsorgen!).</p>	<p>4. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen im Inneren des Anschlusses und des Ansaugschlauchs vorhanden sind. Schrauben Sie den Anschluss zur Pumpenreinigung auf einen Gartenschlauch. Verbinden Sie den Gartenschlauch und den Anschluss mit dem Anschlussstück am Ende des Saugschlauchs.</p>

<p>5. Trennen Sie den Rücklaufschlauch vom Ansaugschlauch und platzieren Sie ihn im Auffangbehälter. Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME.</p>	<p>6. Drehen Sie die Wasserzufuhr auf. Schalten Sie die Pumpe EIN (I). Wasser fließt in den Ansaugschlauch und durch den Rücklaufschlauch wieder hinaus. Lassen Sie die Pumpe einige Minuten laufen, bis der Rücklaufschlauch vollständig durchgespült worden ist.</p> <p style="text-align: center;">Lassen Sie die Pumpe während der Schritte 7 und 8 laufen.</p>
<p>7. Stellen Sie den Sprühmaterialbehälter neben den Auffangbehälter. Richten Sie die Sprühpistole auf die Seitenwand des Sprühmaterialbehälters und halten Sie den Abzug gedrückt.</p>	<p>8. Drehen Sie bei gedrücktem Abzug den PRIME/SPRAY-Knopf auf SPRAY, um Restmaterial aus dem Schlauch in den Originalbehälter zurückzuspülen.</p> <p style="text-align: center;">Halten Sie den Abzug während der nächsten Schritte gedrückt.</p>
<p>9. Sobald die Reinigungslösung aus der Sprühpistole tritt, halten Sie den Abzug weiterhin gedrückt und zielen Sie mit der Sprühpistole auf die innere Seitenwand des Abfallbehälters.</p> <p>10. Halten Sie den Abzug der Pistole gedrückt, bis das aus der Pistole austretende Material klar ist. Gegebenenfalls müssen Sie zwischendurch den Auffangbehälter entleeren.</p> <p>11. Drehen Sie den PRIME/SPRAY-Drehknopf auf PRIME und drücken Sie erneut auf den Abzug, um den Druck abzubauen.</p>	<p style="text-align: center;">Fahren Sie fort mit dem Abschnitt „Reinigung der Sprühpistolenkomponenten“ fort.</p>

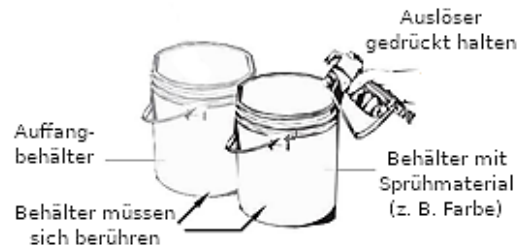
Reinigung bei Verwendung von Farben auf Ölbasis

1. Verriegeln Sie die Pistole und entfernen Sie den Düsenhalter. Tauchen Sie den Ansaugschlauch in einen Eimer mit geeigneter Reinigungslösung.



Eimer mit Reinigungslösung

2. Stellen Sie einen Auffangbehälter neben den Sprühmaterialbehälter. Richten Sie die Sprühpistole auf die Seitenwand des **Sprühmaterialbehälters** und halten Sie den Abzug gedrückt.



3. Halten Sie den Abzug gedrückt. Schalten Sie die Pumpe auf **EIN (I)** und drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **SPRAY**, um das Restmaterial aus dem Schlauch zurück in den Materialbehälter zu befördern.

Halten Sie während der nächsten Schritte den Abzug gedrückt.

- **Abzug gedrückt halten.**
- **Pumpe auf EIN (I) schalten.**
- **PRIME/SPRAY-Knopf auf SPRAY stellen.**



4. Halten Sie den Abzug weiterhin gedrückt, wenn Reinigungslösung aus der Sprühpistole tritt, und zielen Sie mit der Pistole auf die Seitenwand des Auffangbehälters. **Erden Sie die Pistole immer bei einem Metallbehälter, wenn Sie das Gerät mit entzündlichen Lösungsmitteln durchspülen!**

5. Betätigen Sie die Pistole, bis die aus der Pistole austretende Flüssigkeit klar ist. Gegebenenfalls ist es erforderlich, die Reinigungslösung zu entsorgen und neue zu kaufen.

6. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **PRIME** und betätigen Sie die Pistole **einmal**, um den Druck zu entlasten.



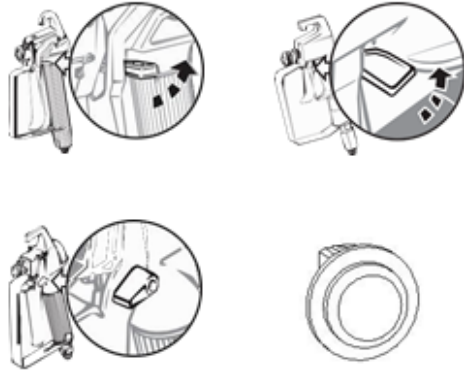
Reinigungslösung in den Auffangbehälter sprühen

Material in den Sprühmaterialbehälter sprühen

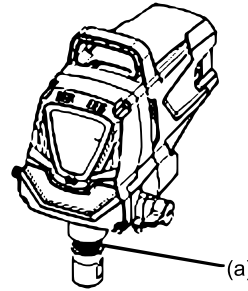
Fahren Sie mit dem Abschnitt „Reinigung der Ansaugvorrichtung“ fort.

Reinigung der Ansaugvorrichtung

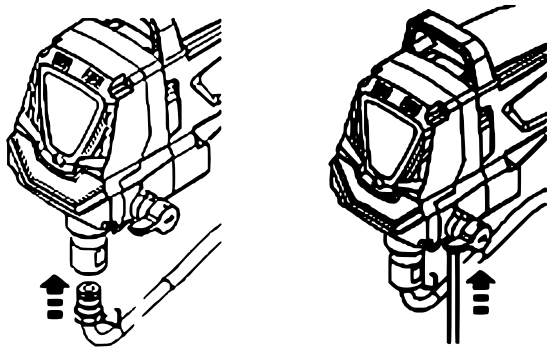
1. Verriegeln Sie die Pistole und schalten Sie die Pumpe auf **AUS (O)**.



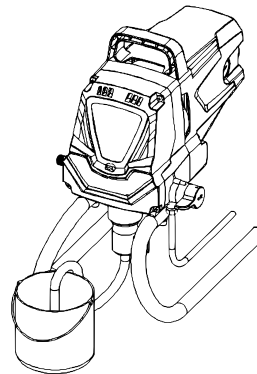
2. Entfernen Sie den Ansaug- und den Rücklaufschlauch und reinigen Sie sie mit der entsprechenden Reinigungslösung. Wischen Sie außerdem das Gewinde der Einlassventileinheit (a) ab und entfernen und reinigen Sie den Einlassfilter.



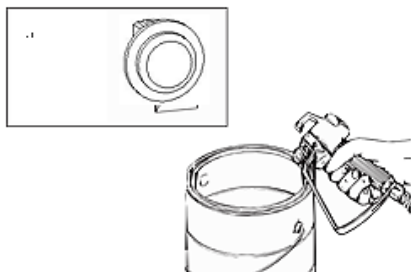
3. Wenn die Ansaugvorrichtung sauber ist, schrauben Sie den Ansaugschlauch wieder auf das Einlassventil und verbinden Sie den Rücklaufschlauch mit dem Anschlussstück. Bringen Sie die Klemme wieder an.



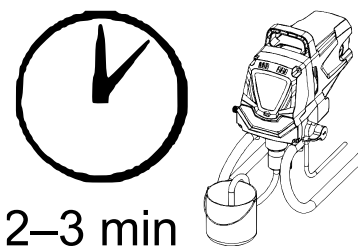
4. Tauchen Sie den Schlauch der Ansaugvorrichtung in einen Eimer mit **NEUER** Reinigungslösung.



5. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **PRIME**. Schalten Sie die Pumpe **EIN (I)** und betätigen Sie einmal über dem Auffangbehälter den Abzug der Pistole, um den Druck aufzubauen.



6. Lassen Sie die Pumpe 2–3 min lang Reinigungslösung durch die Ansaugvorrichtung pumpen. Schalten Sie die Pumpe anschließend **AUS**.

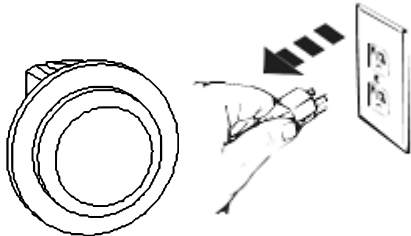


Hinweis! Falls Sie ölbasierte Farben verwendet haben, müssen Sie die Pumpe erneut mit Wasser durchspülen, damit sie so gut wie möglich gelagert werden kann.

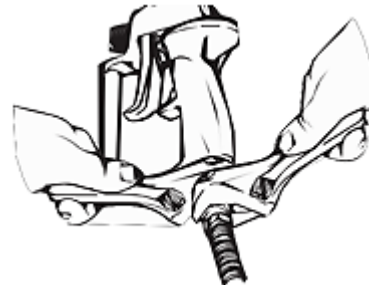
Fahren Sie mit dem Abschnitt „Reinigung der Sprühpistolenkomponenten“ fort.

Reinigung der Sprühpistolenbauteile

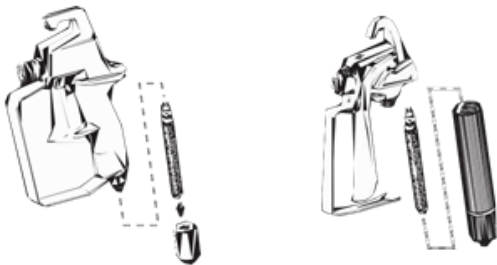
1. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ausgeschaltet ist (O). Vergewissern Sie sich, dass der **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **PRIME** steht. Ziehen Sie den Netzstecker des Sprühgeräts.



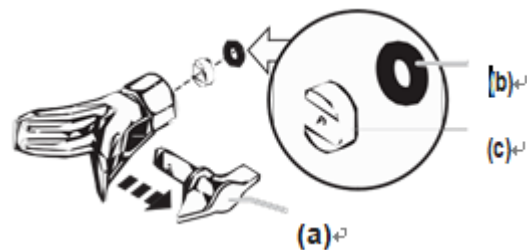
2. Schrauben Sie die Sprühpistole mithilfe der verstellbaren Schraubenschlüssel vom Farbschlauch ab.



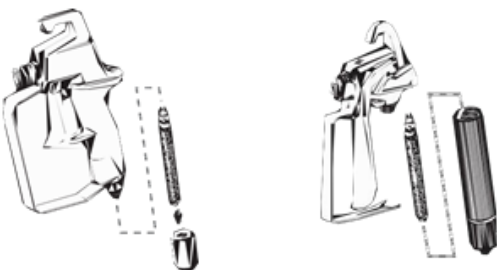
3. Nehmen Sie den Filter aus der Pistole (siehe „Sprühpistolenfilter reinigen“).



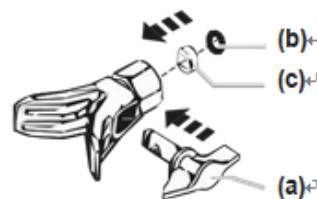
4. Trennen Sie die Sprühdüse (a) vom Düsenhalter. Reinigen Sie die Sprühdüse mit einer weichen Bürste und einer geeigneten Reinigungslösung. Vergessen Sie nicht, auch die Unterlegscheibe (b) und das Verbindungsstück (c) (hinten an der Sprühhalterung) zu entfernen und zu reinigen.



5. Montieren Sie den Filter mit dem sich verjüngenden Ende voran. Bauen Sie die Pistole wieder zusammen.



6. Setzen Sie die Sprühdüse (a), das Verbindungsstück (c) und die Unterlegscheibe (b) wieder zusammen und bringen Sie die Düsenhalterung wieder an.



7. Schrauben Sie die Sprühpistole wieder auf den Farbschlauch. Ziehen Sie sie mit einem Schraubenschlüssel fest.



Kurzzeitlagerung (bis 16 Stunden)

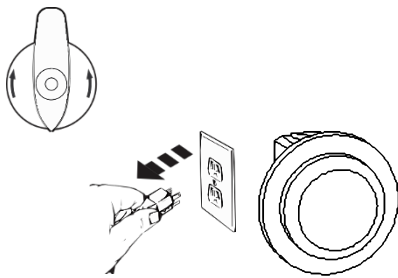
Befolgen Sie diese Schritte **nur**, wenn sie Latexfarben verwenden. Sollten Sie ölbasierte Materialien verwenden, halten Sie sich an die Anweisungen aus den Abschnitten „Reinigung“ und „Langzeitlagerung“.

Arbeit unterbrechen

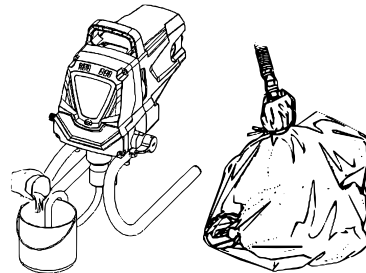
1. Verriegeln Sie die Sprühpistole.



2. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **PRIME**. Schalten Sie die Pumpe **AUS (O)**. Ziehen Sie den Netzstecker des Sprüheräts.

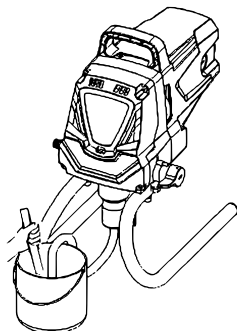


3. Gießen Sie vorsichtig $\frac{1}{4}$ l Wasser auf die Farbe, um ihr Austrocknen zu verhindern. Wickeln Sie die Sprühpistole in ein feuchtes Tuch und legen Sie sie in einen Plastikbeutel. Verschließen Sie den Beutel sorgfältig. Legen Sie das Sprüherät zur kurzfristigen Lagerung an einen vor Sonneneinstrahlung geschützten Ort.



Arbeit wieder aufnehmen

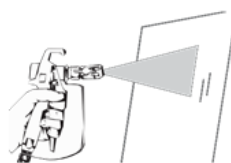
1. Nehmen Sie die Sprühpistole aus dem Beutel. Vermengen Sie das Wasser mit der Farbe.



2. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **PRIME**. Schließen Sie das Sprüherät an. Schalten Sie das Gerät **EIN (I)**.

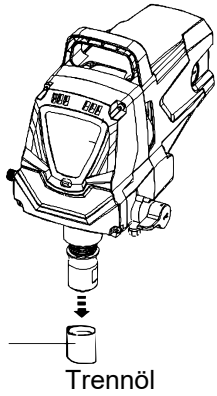
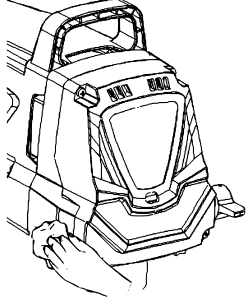
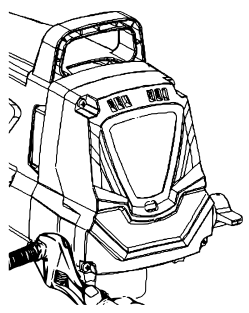


3. Drehen Sie den **PRIME/SPRAY**-Drehknopf auf **SPRAY**. Testen Sie das Sprüherät an einem Übungsstück und beginnen Sie mit dem Sprühvorgang.



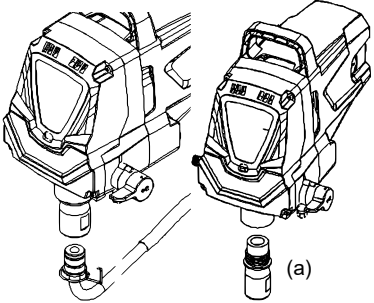
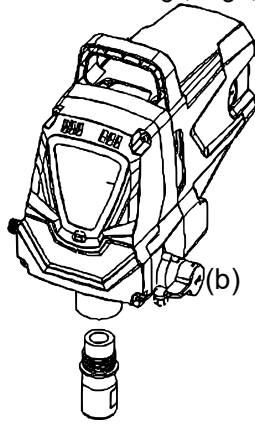
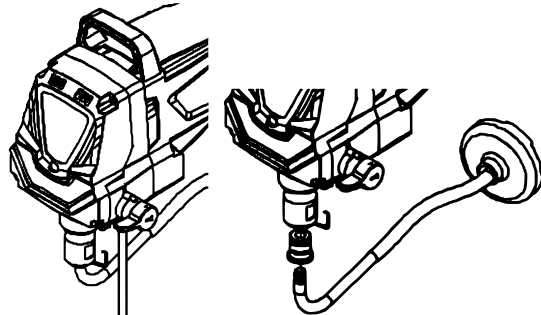
Langzeitlagerung

Folgen Sie diesen Anweisungen erst, nachdem Sie alle Anweisungen zur Reinigung befolgt haben.

<p>1. Füllen Sie das mitgelieferten Trennöl (ca. 50 ml) in einen Behälter und tauchen Sie das Einlassventil in das Öl.</p>	 <p>Trennöl</p>
<p>2. Legen Sie einen Lappen auf den Anschluss für den Farbschlauch. Schalten Sie das Gerät EIN (I). Schalten Sie die Pumpe AUS (O), wenn das Öl aus dem Becher gesaugt worden ist.</p>	
<p>3. Wischen Sie das gesamte Gerät, den Schlauch und die Pistole mit einem feuchten Tuch ab, um Farbrückstände zu entfernen. Schließen Sie den Hochdruckschlauch wieder an den Anschluss an.</p>	

Reinigung des Einlassventils

Eine Reinigung oder Wartung des Einlassventils kann erforderlich sein, wenn das Gerät Ansaugprobleme hat. Ansaugprobleme können durch eine umfangreiche Reinigung des Geräts und durch Befolgen der Anweisungen aus dem Abschnitt „Langzeitlagerung“ verhindert werden.

<p>1. Entfernen Sie die Ansaugvorrichtung.</p> 	<p>2. Schrauben Sie die Einlassventileinheit (a) vom Sprühgerät ab. Führen Sie eine Sichtprüfung der Innen- und Außenseite der Komponenten durch. Entfernen Sie eventuelle Farbreste mit der geeigneten Reinigungslösung.</p>
<p>3. Schmieren Sie den O-Ring am Einlassventil (b). Setzen Sie Einlassventileinheit wieder ein, indem Sie sie in das Sprühgerät schrauben. Ziehen Sie es mit einem Drehmoment von 31,2–36,6 Nm an.</p> 	<p>4. Bringen Sie die Ansaugvorrichtung wieder an und drehen Sie sie von Hand fest.</p>  <p>Sollten weiterhin Ansaugprobleme auftreten, muss die Einlassventileinheit möglicherweise ausgetauscht werden.</p>

Pumpe

Anweisungen zum Austauschen von Dichtungen

- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Pumpe immer eine Schutzbrille.
- Befolgen Sie immer die Anweisungen des Abschnitts „Druckabbau“, wenn Sie das Gerät ausschalten, unabhängig davon, für welchen Zweck (z. B. zur Wartung oder Einstellung).
- Nehmen Sie das Gerät nach Durchführung des Druckabbaus von der Stromversorgung, bevor sie es warten oder einstellen. Der Arbeitsbereich muss frei von Lösungsmitteln und Farbdämpfen sein.

Ausbau der Pumpe

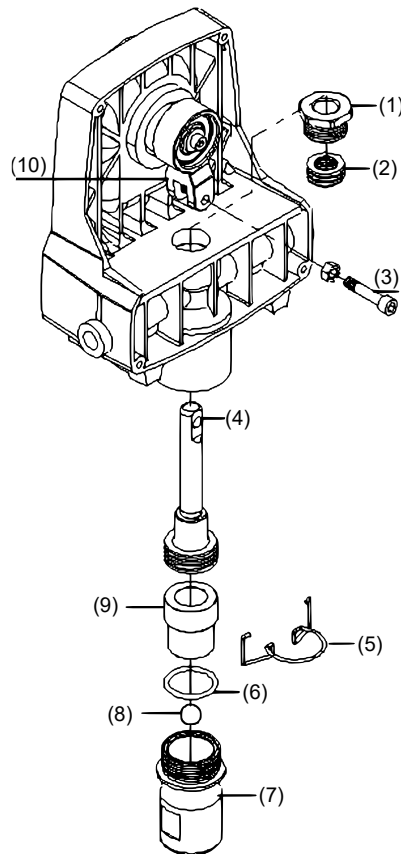
1. Entfernen Sie die Ansaugvorrichtung.
2. Entfernen Sie die Frontabdeckung und die vier Schrauben, mit denen sie befestigt ist. Verwenden Sie dazu einen T20-Torx-Schraubendreher.
3. Entfernen Sie die Sicherungsschraube und die Unterlegscheibe, die den Zylinderstift fixieren. Der Zylinderstift verbindet den Gabelkopf mit dem Kolben.
4. a) Bei diesem Modell: Drehen Sie die Pumpenachse so, dass sich der Kolben im oberen Totpunkt befindet. Dies kann durch Drücken auf den Gabelkopf erreicht werden. Dies ist erforderlich, um alle Teile zu demontieren.



- b) Bei anderen Modellen: Überprüfen Sie den Gabelkopf und den Kolben. Um alle erforderlichen Teile zu entfernen, darf sich der Kolben nicht im unteren Totpunkt befinden. Wenn sich der Kolben im unteren Totpunkt befindet, bringen Sie zunächst die vordere Abdeckung und die Schrauben wieder an. Schalten Sie anschließend kurz die Pumpe ein, um den Kolben richtig zu positionieren. Nehmen Sie das Gerät im Anschluss daran wieder vom Stromnetz und wiederholen Sie Schritt 2.
5. Schrauben Sie die Einlassventileinheit heraus.
 6. Entfernen Sie die Kolbeneinheit, indem Sie den Kolben nahe am Gabelkopf herausdrücken.
 7. Lösen und entfernen Sie die obere Mutter mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel.
 8. Lösen Sie die abgenutzten Dichtungen. Verwenden Sie hierfür einen Schlitzschraubendreher. Entfernen Sie die obere und die untere Dichtung, indem Sie seitlich dagegen drücken und sie herauspringen lassen. Achten Sie darauf, das Gehäuse an der Stelle der Dichtungen nicht zu zerkratzen.
 9. Reinigen Sie die Stelle, an der die neuen Dichtungen eingesetzt werden sollen.

Einbau der Pumpe

1. Schmieren Sie die neue Dichtung (für den oberen Teil der Einheit) mit Trennöl oder einem anderen geeigneten Öl. Achten Sie beim Einsetzen der Dichtung darauf, dass die glatte Seite nach oben zeigt. Bringen Sie die Dichtung im oberen Teil des Gehäuses an.
2. Geben Sie eine kleine Menge Montagepaste auf das Gewinde der oberen Mutter. Setzen Sie im Anschluss daran die Mutter auf den oberen Teil des Gehäuses und schrauben Sie sie mit einem Schraubenschlüssel fest. So bringen Sie die obere Dichtung in die richtige Position.
3. Drehen Sie die Pumpe auf den Kopf. Schmieren Sie die Dichtung an der Kolben-/Dichtungseinheit ähnlich wie bei der oberen Dichtung. Setzen Sie die Einheit in die Unterseite des Gehäuses ein. Verwenden Sie das Kunststoff-Einsetzwerkzeug und schrauben Sie es in die richtige Position, um den Kolben/die Dichtung richtig einzusetzen. Schrauben Sie das Gewinde vollständig ein, bis es fest sitzt. Entfernen Sie das Einsetzwerkzeug.
4. Montieren Sie den neuen O-Ring auf der Einlassventileinheit. Schmieren Sie ihn mit Trennöl und schrauben Sie die Einheit in den unteren Einlass des Gehäuses. Ziehen Sie es mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest. Dadurch wird die untere Dichtung in die richtige Position gebracht.
5. Richten Sie den Kolben auf den Gabelkopf aus. Achten Sie dabei darauf, den Kolben nicht zu beschädigen.
6. Tragen Sie eine beliebige Art herkömmliches Schmiermittel im Kolben- und Gabelkopfbereich auf, um die Lebensdauer der Pumpe zu verlängern. Tragen Sie es ebenfalls auf die Löcher im Gabelkopf auf, in die der Zylinderstift eingesetzt wird.
7. Montieren Sie den Zylinderstift und verbinden Sie so den Kolben mit dem Gabelkopf. Um sie gut zu verbinden, ist es gegebenenfalls erforderlich, den Kolben auf und ab zu bewegen.
8. Bringen Sie die Unterlegscheibe und die Sicherungsschraube an, um den Zylinderstift sicher zu befestigen.
9. Drehen Sie die Pumpe wieder um. Geben Sie ein paar Tropfen Trennöl oder ein anderes geeignetes Öl auf den Bereich zwischen der oberen Mutter und dem Kolben. Dadurch halten die Dichtungen länger.
10. Montieren Sie die vordere Abdeckung auf. Schrauben Sie sie mit den vier Schrauben fest.
11. Bringen Sie das Einlassventil an und montieren Sie anschließend die Absaugvorrichtung.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Obere Mutter	6	O-Ring
2	Obere Dichtung	7	Ventilgehäuse
3	Sicherungsschraube	8	Stahlkugel
4	Kolben-/Dichtungseinheit Achtung! Versuchen Sie nicht, die Dichtung vom Kolben zu trennen.	9	Hülse
5	Sicherungsstück	10	Gabelkopf



Fehlerbehebung/Wartung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
A) Sprühgerät startet nicht.	Gerät nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken.
	EIN/AUS -Schalter auf AUS	Den EIN/AUS -Schalter auf EIN stellen.
	Sprühgerät wurde ausgeschaltet, während es noch unter Druck stand.	Druckregler auf den maximalen Druck (+) drehen oder durch Drehen des PRIME/SPRAY -Knopfs auf PRIME Luft ablassen.
	Keine Spannung	Versorgungsspannung prüfen.
	Verlängerungskabel beschädigt oder hat zu geringe Leistung	Verlängerungskabel austauschen.
	Sicherung im Sprühgerät durchgebrannt	Fachkraft hinzuziehen.
	Problem mit dem Motor	Fachkraft hinzuziehen.
B) Sprühgerät startet, saugt aber keine Farbe an, wenn PRIME/SPRAY -Drehknopf auf PRIME steht.	Farbbehälter leer oder Ansaugschlauch nicht vollständig in die Farbe eingetaucht	Behälter mit Farbe auffüllen oder Ansaugschlauch tiefer in die Farbe eintauchen.
	Verstopfte Ansaugvorrichtung	Ansaugvorrichtung reinigen.
	Ansaugvorrichtung sitzt nicht richtig auf Einlassventil	Schlauchanschluss reinigen und ordnungsgemäß befestigen.
	Klemmendes Einlassventil	Einlassventil reinigen. Einlass möglicherweise durch alte Farbe verklebt. Schubstange zum Entfernen der Farbe hinunterdrücken.
	Klemmendes Auslassventil	Auslass möglicherweise durch alte Farbe verklebt. Einlassventil entfernen, Stift oder Bleistift in das Gehäuse einführen, um die Farbreste zu lösen.
	Verschlissenes oder beschädigtes Einlassventil	Einlassventil austauschen.*
C) Sprühpistole saugt Farbe an, aber sobald der Abzug der Pistole betätigt wird, fällt der Druck ab.	Verstopftes PRIME/SPRAY -Ventil	Fachkraft hinzuziehen.
	Sprühdüse abgenutzt	Düse austauschen.**
	Filter der Ansaugvorrichtung verstopft	Filter reinigen.
	Pistolenfilter verstopft	Filter reinigen oder ersetzen. Dafür sorgen, dass immer Zusatzfilter vorhanden sind.
	Farbe dickflüssig oder zu grob	Farbe verdünnen oder sieben.
	Einlassventileinheit beschädigt oder abgenutzt	Einlassventil austauschen.*
Ansaugschlauch locker	Saugschlauch fest anschrauben.	
D) PRIME/SPRAY -Ventil steht auf SPRAY und es fließt	PRIME/SPRAY -Ventil verschmutzt oder abgenutzt	Fachkraft hinzuziehen.



Material durch den Rücklaufschlauch.		
E) Sprühpistole ist undicht.	Innere Komponenten der Pistole abgenutzt oder verschmutzt	Fachkraft hinzuziehen.
F) Düsenhalter ist undicht.	Düsenhalter falsch angebracht	Düsenhalter ordnungsgemäß anbringen.
	Unterlegscheibe abgenutzt	Unterlegscheibe austauschen.*
G) Sprühpistole sprüht nicht.	Sprühdüse oder Pistolenfilter verstopft	Sprühdüse oder Pistolenfilter reinigen.
	Sprühdüse steht nicht ganz auf SPRAY .	Sprühdüse ganz auf SPRAY stellen.
H) Sprühmuster weist Streifen auf.	Druck zu niedrig eingestellt	Druck erhöhen.
	Pistole oder Ansaugfilter verstopft	Filter reinigen.
	Ansaugschlauch am Einlassventil sitzt locker	Anschluss des Ansaugschlauchs festschrauben.
	Sprühdüse abgenutzt	Sprühdüse ersetzen.
	Farbe zu dickflüssig	Farbe verdünnen.
	Druckverlust	Siehe Ursachen und Lösungen für Problem C.

* Hierfür sind spezielle Reparatursätze mit Anweisungen erhältlich.

** Hierfür stehen zusätzliche Teile zur Verfügung.

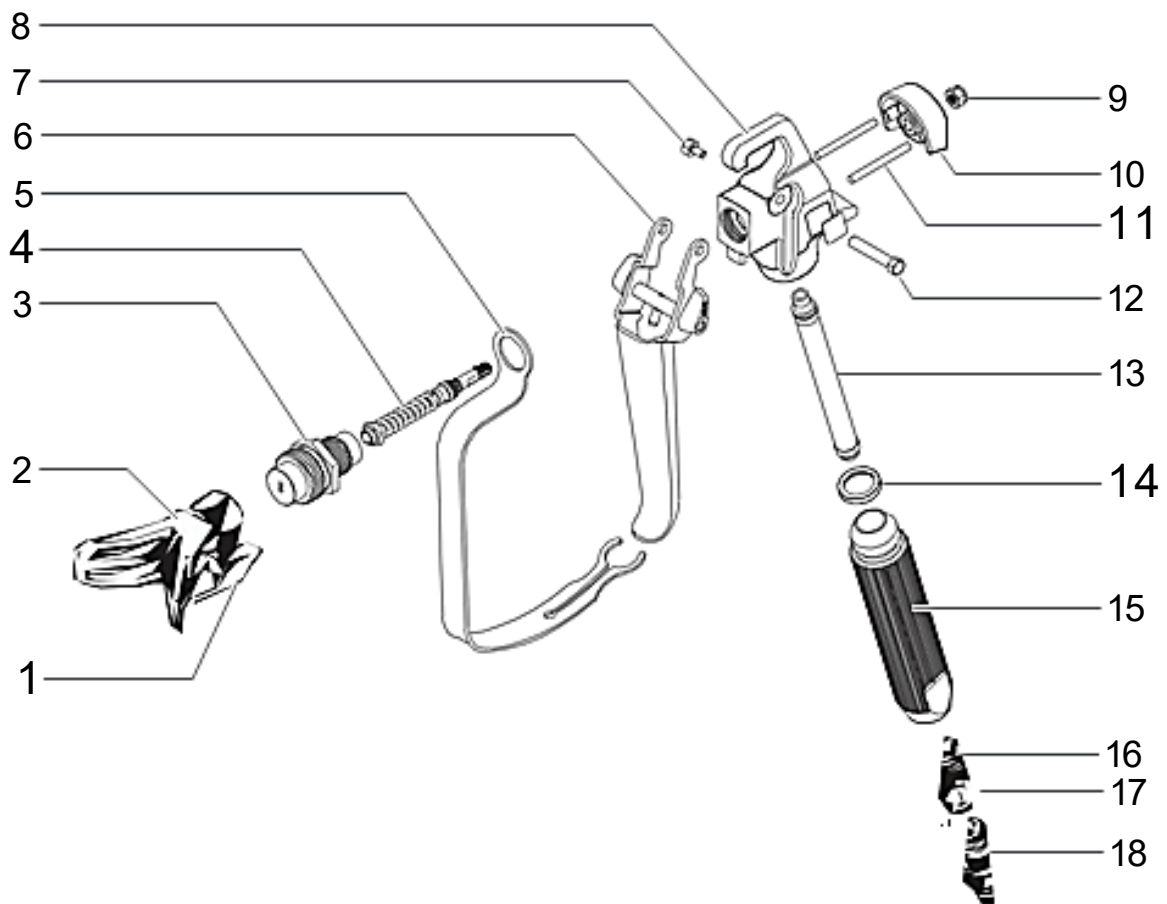
Tägliche Wartung

Das Gerät muss täglich gereinigt und geölt werden. Folgen Sie den in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen zur Reinigung und Schmierung des Geräts.

Erweiterte Wartung

Einige Teile der Pumpe können sich mit der Zeit abnutzen und müssen ersetzt werden. Die Pumpenleistung ist der einzige zuverlässige Fingerzeig dafür, wann Verschleißteile ausgetauscht werden müssen. In der unten stehenden Tabelle sind einige Einzelteile abgebildet. Weitere Informationen zum Zeitpunkt, an dem Sie diese Teile benötigen, finden Sie in der oben stehenden Tabelle zur Fehlerbehebung.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Sprühdüse 517	10	Hinteres Gehäuse
2	Düsenhalter	11	Stift
3	Diffuser, 1/8"	12	Abzugsschraube (lang)
4	Ventilfedereinheit	13	Filter, weiß
5	Abzugssicherung	14	Unterlegscheibe
6	Abzug	15	Griff
7	Abzugsschraube (kurz)	16	Feder
8	Sprühpistolenkopf	17	Dichtungsring
9	Sechskantmutter	18	Anschlussstück

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.